

© EPNE

Bebauungsplan nach dem Baugesetzbuch (BauGB) im Regelverfahren „Schwimmende Photovoltaikanlage – Cottbuser Ostsee“

Auftraggebend (AG):

EP New Energies

Lausitzer Energie Bergbau AG
Leagplatz 1
03050 Cottbus

Ansprechperson beim AG:

Herr Eik Leppin
Project Manager Wind & PV
eik.leppin@epne.de

Ansprechperson beim AN:

Frau M.Sc. Lea-Katrina Krüger
Projektleiterin Bauleitplanung
Telefon: +49 351 4189064-2
lk.krueger@bpm-ingenieure.de

Projektlaufzeit:

2021 – 2023

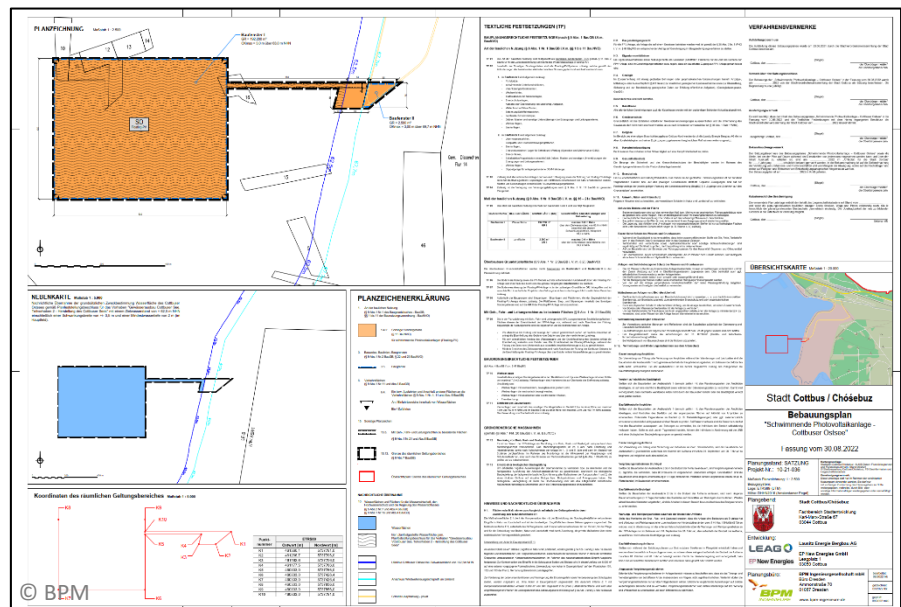
Leistungen:

- Bauleitplanung nach BauGB
- Vollumfängliches zweistufiges Verfahren
- Erstellung qualifizierter Bebauungsplan
- Anpassung des Flächennutzungsplans
- Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB
- Fachbeitrag Artenschutz
- Verfahrensbegleitende Leistungen

Projektbeschreibung:

Im Mai 2021 erhielt die BPM Ingenieurgesellschaft mbH den Auftrag von der Lausitz Energie Bergbau AG in Cottbus, einen Bebauungsplan für ein ca. 20 ha großes schwimmendes Photovoltaikfeld auf dem zukünftigen Cottbuser Ostsee, dem ehemaligen Tagebau Cottbus-Nord, zu erarbeiten und gemeinsam mit der Stadt Cottbus das Bauleitplanverfahren zu gestalten. Die Planung einer schwimmenden Photovoltaikanlage in dieser Größenordnung auf einer Wasserfläche ist im Bundesland Brandenburg ein Pilotprojekt. Der Bebauungsplan Sondergebiet „Schwimmende Photovoltaikanlage Cottbuser Ostsee“ oder „Floating-PV-Anlage“, wie sie bereits umgangssprachlich genannt wird, ist Teil eines ganzheitlichen Konzepts zur Gesamtentwicklung des Sees unter Verbindung von städtischen und touristischen Freizeit- und Erholungseinrichtungen, wassersportlichen Anlagen sowie Anlagen der Neuen Energien.

Die schwimmende Photovoltaikfläche nimmt in der Bauleitplanung eine Sonderstellung ein. Die Herausforderung liegt dabei in den planerischen Betrachtungen zum Seegrund unterhalb der Wasserfläche zu den schwimmenden Anlagen oberhalb der Wasserfläche und im Blick auf die Ufer bzw. von den Ufern des zukünftig touristisch genutzten Sees.



Unsere Leistungen im Projekt bestehen in der Erstellung des qualifizierten Bebauungsplan, dem Umweltbericht und des Artenschutzfachbeitrages. Daneben begleiten wir das Verfahren mit der Organisation und Durchführung des Scoping-Termins, der Trägerbeteiligung mit Offenlage und umfangreichen Beratungs- und Abstimmungsleistungen.